

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

März 2015

Immobilien / Investments

Büroadresse für Rang und Namen

Textilwirtschaft

MG ZIEHT AN 2015

Titelthema

DER PULSSCHLAG STEIGT

Mit der glanzvollen Einweihung des Minto hat die Mönchengladbacher Innenstadt ein neues Gesicht bekommen. Von der Strahlkraft wird die gesamte Vitusstadt profitieren.





Die erste Visitenkarte,
mit der man auch zahlen kann:
die BusinessCard mit Ihrem Firmenlogo.



QR-Code scannen
und mehr erfahren.

 **Stadtparkasse
Mönchengladbach**

Wohin eine Geschäftsreise Sie auch führt – mit einer BusinessCard sind Sie und Ihre Mitarbeiter immer und überall liquide. Dabei hinterlassen Sie mit Ihrer BusinessCard stets einen guten Eindruck. Denn diese Kreditkarte bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen über ein integriertes Firmenlogo zu repräsentieren. Ein perfektes Aushängeschild! Lassen Sie sich beraten! Weitere Informationen unter www.sparkasse-mg.de/firmenkunden. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Editorial

Das Warten hat ein Ende

Das lange Warten hat endlich ein Ende. Mit der Eröffnung des MINTO hat Mönchengladbach einen neuen Leuchtturm in der Stadt. Die immense Strahlkraft des neuen Shopping Centers lockt nicht nur viele Menschen aus den umliegenden Städten und Regionen in die Vitusstadt, sondern wird auch die Innenstadtentwicklung weiter beflügeln. Die umliegenden Bereiche und insbesondere die Hindenburgstraße werden von diesem Magneten zweifelsohne profitieren.

Das MINTO ist keine Inselförderung, sondern ein Durchlauferhitzer! Diese Power wird sich nicht nur kurzfristig, sondern auf jeden Fall langfristig positiv bemerkbar machen. Besonders dann, wenn sich weitere attraktive Einzelhandelsunternehmen im direkten Umfeld niederlassen. Die Mayersche Buchhandlung ist ein gutes Beispiel dafür, dass Handelsketten auch im Schatten des Shopping Centers auf gute Geschäfte setzen. Und weitere Projekte und Entwicklungen im Innenstadtbereich sind kurz vor dem Abschluss. Wir werden die Erfolgsgeschichte fortschreiben!

An dieser Stelle möchte ich Rheydt nicht vergessen: Die Attraktivität des Rheydter Zentrums wurde durch verschiedene Baumaßnahmen beträchtlich gesteigert. Jetzt geht es mit dem Tellmannplatz weiter. Mit einem tollen Marktplatz, der im Sommer seine ganze Pracht voll entfalten wird, und einem neu gestalteten Sparkassenvorplatz kommt die Rheyd-

ter Innenstadt nicht nur bei den Einheimischen gut an.

Die Aufbruchsstimmung wird auch außerhalb der Stadt wahrgenommen. Gerade die internationale Immobilienmesse MIPIM hat gezeigt, dass Investoren ein verstärktes Interesse an Mönchengladbach entwickeln. Dies liegt auch am Masterplan, der für Projektentwickler und Investoren eine verlässliche Plattform für Projekte ist. Dass Mönchengladbach auf der MIPIM mit sechs privaten Partnern aufgetreten ist, zeigt auch das neue Gemeinschaftsgefühl der handelnden Akteure.

Freuen wir uns auf die nächsten spannenden Monate, die vor uns liegen: die Messe MG ZIEHT AN auf dem Campus der Hochschule, die Mönchengladbach erneut zur „Textile City“ für den Nachwuchs macht, und auf die Eröffnung des Hugo-Junkers-Hangar am 21. Juni. Auf dieses Highlight freue ich mich ganz besonders. Mönchengladbach startet durch!



Ihr

Zum Titel:

Ein Quantensprung für die Entwicklung der Mönchengladbacher Innenstadt: Das Shoppingcenter Minto zieht die Menschen aus nah und fern in die City. 104 Shops, ein großer Food Court und außergewöhnliche Serviceleistungen halten, was die Außenansicht verspricht: ein einzigartiges Shopping-Erlebnis. Von der Anziehungskraft kann auch das Umfeld massiv profitieren. Es gilt, gemeinsam die Chancen zu nutzen – nicht nur beim Shoppen.

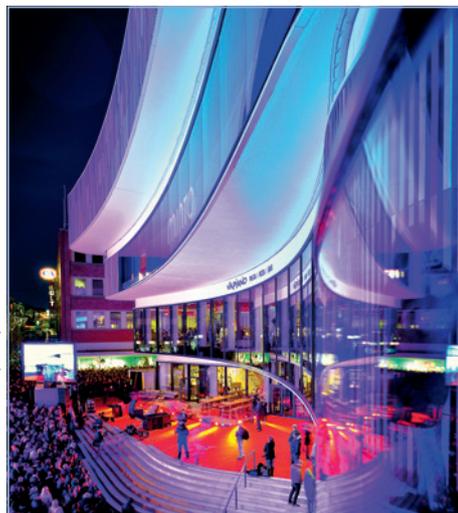


Foto: Carlos Albuquerque, Pixel&Korn

Inhalt

TITEL

- 4 Im Gespräch: Ulrich Wölfer, CDO mfi management für immobilien AG
- 6 Minto belebt Innenstadt
- 7 Büros in der City
- Rheydter Innenstadt komplett

HANGAR

- 8 Ju 52 rollt durch die Stadt
- Hangar mit Stahlkraft

MASCHINENBAU

- 9 zdi-Zentrum MG: 2-Millionen-Truck
- Lange Nacht der Industrie

TEXTIL

- 11 MG ZIEHT AN 2015

STANDORT MG

- 12 Neujahrsempfang/Business-Frühstück
- 13 Bilanz 2014: Gute Zeiten, gute Zahlen

IMMOBILIEN / INVESTMENTS

- 14 Büroadresse für Rang und Namen
- Böhmer im Gewerbegebiet Gütterath

LOGISTIK

- 15 Goodman entwickelt im Regiopark
- Tag der Logistik für Jung und Alt

INTERNATIONALES

- 16 Frankreich / Italien / Polen

FACHKRÄFTE

- 17 15 Firmen, 28 Workshops, 286 Schüler
- Kurznachrichten

18 NACHRICHTEN-TICKER

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-76
Fax: 02161 / 823 79 82
Mail: info@wfmg.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: Susanne Feldges
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH – Norbert Dahlmans
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um
Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion
und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

Im Gespräch: Ulrich Wölfer, CDO der mfi management für immobilien AG

Der Puls schlägt schneller

Viel bestaunt weihte mfi/Unibail-Rodamco Ende März das Minto ein. 104 Shops öffneten ihre nagelneuen Türen; an 1.480 Arbeitsplätzen geht es jetzt fast täglich rund. Neun Millionen Konsumenten soll die Shopping-Erlebniswelt jährlich in die Mönchengladbacher Innenstadt ziehen. Eine Frequenzsteigerung, von der nicht nur das Minto profitieren könnte, wie das Gespräch mit Ulrich Wölfer zeigt.



Foto: mfi

Ulrich Wölfer, CDO der mfi management für immobilien AG

Herr Wölfer, mfi vermarktet das Minto als 4-Sterne-Center. Was bedeutet das eigentlich?

Ulrich Wölfer: Das 4-Sterne Label ist ein Qualitätsversprechen ausgewählter Shopping Center von mfi und Unibail-Rodamco, bei dem über 600 Kriterien extern begutachtet werden. Dabei werden auch Dinge überprüft, an die man nicht zwingend denkt wie beispielsweise eine Rezeption mit mehrsprachigen Hostessen, kostenloses WLAN und Ladestationen, Baby-Lounges mit Stillräumen, eine verbraucherfreundliche Ausschilderung und vieles mehr. Ein Center der 4-Sterne-Kategorie muss in allen 600 Kriterien punkten. Das Minto tut das und ist erst das zweite dieser Güteklasse in Deutschland.

Warum haben Sie sich selbst die Messlatte so hoch gelegt?

Wölfer: Weil es sich rechnet. So hatten wir beim Minto eine Vorvermietungsquote, die wir in dieser Höhe bisher noch in kaum einem Objekt hatten. Mönchengladbach hat jetzt das modernste Einkaufszentrum Deutschlands – und das wird Strahlkraft für den Standort und die Region haben. Aber es gilt, das Momentum zu nutzen.

75.000 Besucher haben Sie alleine am Eröffnungstag erwartet; per anno rechnen Sie sogar mit neun Millionen. Werden davon nur die Mieter des Minto profitieren?

Wölfer: Eine alte Einzelhandelsregel besagt: Frequenz ist alles. Wenn die Leute

erst einmal da sind, wird gekauft. Die Innenstadt Mönchengladbachs wird eine extrem hohe Frequenzsteigerung erfahren, was sie gravierend verändern wird. Kunden werden in die Stadt kommen, die bislang nicht hier waren. Und diese müssen innerhalb von zwei bis drei Kontakten für den Standort dauerhaft begeistert werden. Das gelingt nur, wenn auch die anderen Einzelhandelsgeschäfte ihre Chancen nutzen.

Was kann da ein einzelnes Geschäft leisten?

Wölfer: Jeder ist Teil des Ganzen, also auch alle Einzelhändler auf der Hindenburgstraße. Hier müssen die Kräfte gebündelt werden, um Chancen nutzen zu können. Wenn die Besucher das Minto verlassen, flanieren



Foto: Carlos Albuquerque, Pixel&Korn

Das Minto am Abend des Pre-Openings

sie auch die Hindenburgstraße rauf und runter. Auch hier müssen sie abgeholt werden. Das Minto wird auf Dauer Impulse geben, von denen alle profitieren können. Wir haben in vielen Städten gesehen, dass das gelingen kann.

Betrifft das nur die einzelnen Geschäfte im Umfeld oder könnte sich die gesamte Innenstadt durch das Minto verändern?

Wölfer: Nehmen Sie nur mal die Ladenlokale: Natürlich zieht so ein Einkaufscenter Einzelhändler aus dem Umfeld als Mieter an. Aber diese Mieterbewegung schafft auch Raum für mehr Vielfalt. Wir mussten im Minto einige potenzielle Mieter ablehnen. Wohin gehen diese Interessenten jetzt? Andere wie die Mayersche

Buchhandlung zogen nicht ins Minto, sondern wie beim konkreten Beispiel in das Deichmann-Gebäude. Oder Zara. Die zogen nicht um, sondern blieben ganz bewusst im Umfeld. Solche Geschäfte würden das nicht tun, wenn das jetzt weniger attraktiv würde. Diese Chance müssen auch kleinere erkennen – und dann gemeinsam mit anderen nutzen. Je mehr Attraktivität die Innenstadt hat, desto mehr Profit für alle.

Wie haben Sie denn Mönchengladbach als Investor während der Projektentwicklung erlebt?

Wölfer: Natürlich gab es am Anfang Widerstände, aber nachdem die Entscheidung gefallen war, bekamen wir auf breiter Front und parteiübergreifend viel Zustimmung. Das haben

wir durchaus als sehr positiv empfunden. Der Verwaltung machen wir ein großes Kompliment. Meistens schimpft man ja auf sie, aber in Mönchengladbach ist wirklich alles sehr gut gelaufen: Man hat auch mal pragmatische Ansätze gefunden und uns toll unterstützt. In der EWMG haben wir eine Moderationsfunktion erfahren, die man sich als Projektentwickler nur wünschen kann. Und auch die Bevölkerung hat uns viel Freude gemacht. Das Gros geht sehr positiv auf uns zu und wo immer wir sind, bekommen wir breite Zustimmung.

Mit der Eröffnung aber ist das Gros der Arbeit für Sie als Projektentwickler erst einmal getan. Werden Sie dem Stand-

ort verbunden bleiben und weiterhin an Projekten wie beispielsweise MG.retail 2020 oder der Umsetzung des Masterplans MG3.0 mitwirken?

Wölfer: Ich habe seit Jahren eine ganz besondere Beziehung zu Mönchengladbach. Nicht nur wegen der Borussia. Es hat mich immer wieder dorthin gezogen und schon alleine deshalb werde ich das Center sehr gerne weiter eng begleiten. Auch MG.retail 2020 ist ein spannendes Projekt, das noch viele Perspektiven öffnen könnte. Denn die Stadt muss auch noch Antworten finden auf alles, was mit digitalen Medien zu tun hat. Da muss Mönchengladbach nochmals Gas geben. Den Masterplan finde ich sehr gut; diese Initiative kann man nur loben. Es ist auch aus Sicht eines Projektentwicklers gut, dass sich die Politik dazu committet hat. Jetzt gilt es, ihn auch umzusetzen.

Herr Wölfer, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Zahlen, Daten, Fakten

2,5 Jahre dauerte die Bauphase. Gut 210 Millionen Euro haben mfi/Unibail-Rodamco investiert. 104 Shops auf vier Geschossen öffneten im März ihre Türen (97,3 Prozent Vermietungsquote). 22 Gastronomie- & Gourmetkonzepte verwöhnen die Besucher; eine Showküche und die Skulptur „Diner's Tree“ locken in die Gastronomiebereiche (10,5 Prozent der Mietfläche). 1.480 Arbeitsplätze entstanden. 75.000 Besucher wurden alleine zum Eröffnungstag am 26. März erwartet; per anno rechnen die Shopping Center-Experten mit neun Millionen Konsumenten. 905 Parkplätze stehen auf zwei Obergeschossen und im benachbarten Parkhaus „Theatergalerie“ zur Verfügung; im Minto neben Familien- auch XXL-Parkplätze. Herzstück des Innendesign-Konzepts sind die fünf „Highlight-Fassaden“. Durch ihre unterschiedlichen Materialien, Formen, Klänge und Düfte bieten sie ein multisensorisches Einkaufserlebnis. Ein solches Einkaufszentrum ist in Deutschland einzigartig.

www.minto.de

Minto belebt Innenstadt

Auf dem Weg zum Höhepunkt

Begleitet von reichlich Medienrummel öffnete das Minto Ende März seine Pforten. Selbst Power-Shopper fragen sich seitdem angesichts der außergewöhnlichen Kulisse, ob sie wirklich in Mönchengladbach sind. Ein Eindruck, der sich auch außerhalb des Mintos noch verstärken wird.



Foto: Wilbert Schifferer

Das wellenförmige Gebäude unterstreicht mit den Keramiklamellen in warmen Erdtönen die Wohlfühlatmosphäre

„Im Umfeld eines Shopping Centers entsteht erfahrungsgemäß viel Bewegung“, beschrieb Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners das, was die Innenstadt schon seit Jahren bewegt und auch in den kommenden Monaten noch reichlich beflügeln wird. Schon lange sind die von EWMG und WFMG begleiteten

Entwicklungen sichtbar, gleichwohl sie durch das Minto jetzt einen ersten Höhepunkt haben.

Den Anfang machte in kleinen Schritten die Altstadt, die mit Unterstützung des Altstadtlabors und eines Altstadtkümmersers eine erste Verschönerungskur

erfuhr. Am Seiteneingang zur Hindenburgstraße entstand das schicke KOB Kappellmann Office Building. Das einstige Finanzamt, bis dato Sitz des Minto-Showrooms, wird als Croons Quartier innovative Büroflächen in direkter Nachbarschaft des Shoppingcenters bieten. Einen Steinwurf entfernt bietet das inzwischen vollständig renovierte Haus Zoar Entspannung bei kulinarischen Genüssen und Kinofilmen. Wenige Meter weiter entsteht im Kühlen Quartier außergewöhnlicher Büroraum, dem in Bälde an der Steinmetzstraße weitere Flächen folgen werden. Das von der WFMG begleitete Forschungsprojekt MG.retail 2020 sorgte für intensiven Austausch zwischen Mönchengladbacher Einzelhändlern und Online-Experten und interessante Anregungen für die weitere Entwicklung der Innenstadt. Die leer gewordenen Flächen auf der Hindenburgstraße werden indes in Bälde neue Mieter finden. Denn das Minto zieht an – nicht nur Konsumenten. Es gilt diese Anziehungskraft in die rechten Bahnen zu lenken, vielleicht mit Hilfe eines Quartiersmanagers ähnlich dem Rheydter Vorbild.

I
N
F
O
S

Niko Papadopoulos
Tel.: 02161 / 823 79-883
Mail: papadopoulos@wfm.de
www.wfm.de



Wir freuen uns auf SIE!

Ihre neue Business-Adresse in M'Gladbach

Moderne Neubau-Büroflächen im Quartier B.Kühlen, Einheiten zwischen 126 m² und 2.500 m², hauseigene Tiefgarage, ital. Bistro im Haus, moderne hochwertige Ausstattung, Individuelle Raumaufteilung, Mietpreis € 11,50/m² zzgl. NK u. MwSt.–courtagefrei für den Mieter

Frank Mund Immobilienberatung

02166 - 99 88 753 - www.mund-immo.de



Quartier Kühlen Büros in der City

An der Neuhofstraße entsteht das „Quartier Kühlen“. Ein gutes Beispiel, wie auf alten Problemflächen in der Innenstadt neuer Arbeitsraum geschaffen wird.

Luftbild: Hartmann Architekten BDA



Zentrale Lage: das Quartier Kühlen.

Die Dynamik im Innenstadtbereich ist nicht nur in unmittelbarer Nähe zum Minto zu spüren. Auch im erweiterten Bereich entstehen neue Flächen, die von sich reden machen werden. Auf dem Gelände der ehemaligen Druckerei Kühlen entstehen beispielsweise nach den Plänen von Hartmann Architekten unter Leitung von Schleiff Denkmalentwicklung ein attraktives viergeschossiges Gebäude mit rund 5.000 Quadratmetern Bürofläche und einer Tiefgarage mit 145 Pkw-Stellplätzen. Die prägnante Backsteinfassade des Komplexes blieb erhalten, die alten Verwaltungs- und Fabrikgebäude dahinter wurden vollständig entfernt. Hier entstehen nun Büroflächen, die ab 126 bis maximal 2.700 Quadratmeter gemietet werden können. Die Fertigstellung ist für Ende 2015 geplant.

Rheydt Innenstadt komplett

Das Innenstadtkonzept in Rheydt hat viele Plätze zum Leuchten gebracht. Der Tellmann-Platz ist der vorerst letzte Baustein einer erfolgreichen Innstadtentwicklung.

Das Projekt „Soziale Stadt Rheydt“ hat die Rheydter Innenstadt maßgeblich verändert und für eine deutliche Attraktivitätssteigerung gesorgt. Als letzter Baustein wird nun die Neugestaltung des Tellmann-Platzes in Angriff genommen. Sträucher und Wildwuchs wurden bereits entfernt. Der Platz wird diagonal aufgeteilt und soll zum Verweilen einladen. Die Planung berücksichtigt Vorgaben für Kinder- und Familienfreundlichkeit. Durch die Aufwertung des Platzes wird die Aufenthaltsqualität erheblich erhöht. Insgesamt 250.000 Euro wird die Baumaßnahme kosten. Das Geld stammt aus dem Gesamtpaket „Soziale Stadt Rheydt“. 80 Prozent der Gesamtsumme von mehr als 20 Millionen Euro wurden von EU, Bund und Land finanziert. Nach der Umsetzung des Innenstadtkonzeptes präsentiert sich Rheydt nun als Stadtteil mit exzellenter Perspektive. Der Plan, mit unterschiedlichen Bau- und Sozialprojekten eine Identität und einen neuen Charakter für die Marktstadt herauszuarbeiten, ist gelungen.

So können sich die beiden Zentren ergänzen – und das ist gut für die Gesamtstadt!

I
N
F
O
S

Eva Gancarz
Tel.: 02161 / 823 79 886
Mail: gancarz@wfmng.de
www.wfmng.de

Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die **Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank** genossen hat, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

www.voba-mg.de

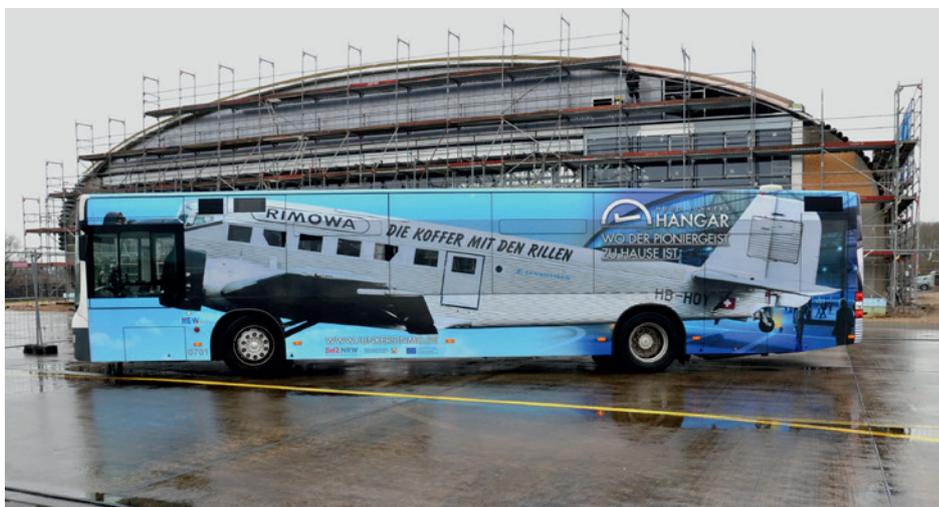
Volksbank
Mönchengladbach eG 

Markanter Werbeträger fällt auf Ju 52 rollt durch die Stadt

Die Ju 52 kann nicht nur fliegen, sondern auch fahren – auf einem Linienbus der NEW AG. Vor der offiziellen Eröffnung am 21. Juni erzielt diese Werbemaßnahme als „absoluter Hingucker“ große Aufmerksamkeit.

Der Hugo-Junkers-Hangar ist auf der Zielgeraden, und das Interesse der Öffentlichkeit nimmt stetig zu. Die neue Halle wird am 21. Juni offiziell mit einem großen Öffentlichkeitstag und vielfältigen Programmpunkten eröffnet, aber schon jetzt zeigt die Ju52 im Stadtbild eine hohe Präsenz. „Tante Ju“, wie die Ju52 auch liebevoll genannt wird, ist übergroß auf einem Linienbus der NEW AG zu sehen, der im Linienverkehr durch die Stadt fährt. Nicht nur für NEW-Mitarbeiter Daniel Pelzer ist diese Werbung „ein absoluter Hingucker“.

Es dauert auch nicht mehr lange, bis die „Ju“ wieder am Himmel ihre bewährten Kreise zieht. Das legendäre Flugzeug steht derzeit noch im schweizerischen Dübendorf und wird im Mai wieder nach Mönchengladbach kommen, um die Rundflüge über die Stadt zu starten.



Beliebtes Fotomotiv: Der Ju 52-Bus.

Foto: Detlef Ilgner

Gefördert wird das Projekt Hugo-Junkers-Hangar durch das NRW-EU Ziel 2-Programm „Wettbewerb Erlebnis.NRW.“ Am 21. Juni übernimmt die im Monforts Quartier ansässige noi! Event & Catering GmbH & Co. KG als Betreiber den Hangarbetrieb.

Messen in Berlin, Dortmund, Friedrichshafen Hangar mit Strahlkraft

Im Rahmen einer „Roadshow“ präsentiert sich der Hugo Junkers Hangar in diesem Jahr unterschiedlichen Zielgruppen - und das deutschlandweit.

Gemeinsam mit dem zukünftigen Hangar-Betreiber noi! Event & Catering GmbH nutzte die Event-Hangar Mönchengladbach GmbH auf der „Best of Events“ die Gelegenheit, die außergewöhnliche Location für Events der Spitzenklasse vorzustellen. Nicht weniger erfolgreich war die Präsentation des „Hangars“ auf der ITB in Berlin. Den Mönchengladbach-Stand der MGMG im Rahmen des NRW-Gemeinschaftsauftritts besuchten unter anderem der nordrhein-westfälische Wirtschaftsminister Garrelt Duin und Mönchengladbachs Bürgermeister Michael Schroeren.

Beim Stelldichein der Luftfahrtbranche, der AERO, wird der Hugo-Junkers-Hangar auf dem Stand des Mönchengladbacher Luftfahrtunternehmens APS Aviation Parts Service vertreten sein. Die europäische Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt findet vom 15. bis 18. April in Friedrichshafen statt.

IN
FO
S

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79-84
Mail: harings@wfm.de
www.junkersinmg.de

Sie organisieren eine Betriebsfeier oder einen Familientag?
Die bezaubernden Locations und spannenden Attraktionen
machen jedes Fest in Toverland zu einem vollen Erfolg

Freizeitpark Toverland - Toverlaan 2 - 5975 MR Sevenum
Tel: +31 (0)77-4677050 - E-Mail: reservering@toverland.nl
www.toverlandevents.de

zdi-Zentrum / Unternehmerschaft

2-Millionen-Euro-Truck begeistert Schüler

Bundesweit zehn neue hochmoderne M+E-Info-Trucks begeistern künftig für Berufe in der Metall- und Elektroindustrie. Einer der ersten machte im Februar am Franz-Meyers-Gymnasium halt.



Foto: Mike Offermanns, MMW

Unternehmerschaft und MGconnect besuchten den Infotruck.

eine Ausbildung in der Metall- und Elektroindustrie. Als erste kamen dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler des Franz-Meyers-Gymnasiums in den Genuss. Zwei Tage lang nahm die gesamte Oberstufe das imposante Gefährt unter die Lupe. Armin Bruder, Direktor des Franz-Meyers-Gymnasiums, fasst ihre Eindrücke zusammen:

„So weckt man Begeisterung!“

Die neuen Info-Trucks der Metall- und Elektroindustrie sparen nicht mit Superlativen: Auf zwei Etagen mit knapp 100 Quadratmetern Präsentationsfläche werben der Arbeitgeberverband und seine Mitgliedsunternehmen mit außergewöhnlicher High-Tech-Ausstattung für

**I
N
F
O
S**

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-73
Mail: dieker@wfm-g.de
www.zdi-MG.de

Jetzt anmelden

Nacht der Industrie

Insgesamt 2.800 Gäste waren im letzten Jahr dabei, als 65 Unternehmen an Rhein und Ruhr ihre Produktionshallen öffneten. Am 29. Oktober soll die „Lange Nacht der Industrie“ fortgesetzt werden. Interessierte Firmen können sich jetzt anmelden. Die Teilnahme kostet ab 1.500 Euro. Bei Anmeldung bis zum 27. März gibt es einen Frühbucherrabatt.

Träger der Veranstaltung sind die Gesellschaftsinitiative Zukunft durch Industrie e.V., die Industrie- und Handelskammern, Unternehmerverbände und Industriegewerkschaften der Region. Anmeldefrist: 12. Juni 2015
www.langenachtderindustrie.de

21 Jahre die Firma großgemacht.

11 Jahre den Erfolg genossen.

Und nicht 1 Stunde Zeit über das Danach nachzudenken?

Die S-UBG ist ihr Partner für zukunftsweisende Lösungen in der Unternehmensnachfolge. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für unsere unverbindliche Beratung. Es geht um Ihr Unternehmen.

S-UBG
Die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft der Sparkassen in Aachen
Düren | Euskirchen | Heinsberg | Krefeld | Mönchengladbach www.s-ubg.de

Gründung | Frühphase | Wachstum
Gesellschafterwechsel | Nachfolge | Going Public

UBG
VISIONEN REALISIEREN

WFG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MÖNCHENGLADBACH GMBH

POWER-RADACH.de

Unternehmensberatung SEiM e.K.

Effizienz durch Prozessoptimierung

Mit ihrer langjährigen Praxiserfahrung im Bereich Materialwirtschaft und Einkauf analysiert und optimiert die Unternehmensberatung SEiM Prozessstrukturen für den Mittelstand. Die Einspareffekte sind enorm.



Anselm Obenkamp auf der AMB-Messe in Stuttgart.

Ein professionelles Einkaufs- und Materialwirtschaftsmanagement ist kein Privileg großer Konzerne, sondern auch im Mittelstand möglich und nötig! „Der Einkauf hat eine ganz wesentliche Hebelwirkung zur Verbesserung des Betriebsergebnisses“, erklärt Anselm Obenkamp, Inhaber der Unternehmensberatung SEiM e.K. Im letzten Projekt richtete SEiM beispielsweise für ein Industrieunternehmen einen zentralen Einkauf ein, der vorher in mehrere dezentrale Einheiten aufgesplittet war. Durch diese strategische Neuausrichtung konnte der Betrieb erhebliche Kosten einsparen und Zeit für die wichtigen Aufgaben im Unternehmen gewinnen.

Langjährige Praxiserfahrung

Was die 2003 gegründete Unternehmensberatung SEiM auszeichnet und zum Experten macht, ist die langjährige Praxiserfahrung. Obenkamp war mehr als 20 Jahre lang Bereichsleiter für Materialwirtschaft und Logistik im Maschinen- und Anlagenbau, leistete Vorstandarbeit im Ausschuss Materialwirtschaft/Einkauf im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) und übernahm als Leiter der „Einkaufsgemeinschaft der niederrheinischen Metallindustrie“ Verantwortung. Auch geschäftsführende Tätigkeiten hat Obenkamp bereits wahrgenommen. Die Kundenliste liest sich wie ein Who-is-Who der

mittelständischen Industrie: ALCONA, ALU NORF, Hansa Flex, Jagenberg, Kampf, MOE-NUS, und Weil Engineering waren wichtige und sehr interessante Auftraggeber.

Ein Katalog an Maßnahmen

Die Unternehmensberatung SEiM analysiert die Organisationsstrukturen, nennt Verbesserungspotenziale und erstellt einen Maßnahmenkatalog. „Inwieweit diese Maßnahmen dann umgesetzt werden, entscheidet die Geschäftsführung. Im ersten Schritt bewerten wir Strukturen und zeigen Verbesserungspotenziale auf“, so Obenkamp. Anbieter und Lieferanten werden verglichen und bewertet, Produkte, Materialien und Dienstleistungen untersucht und Beschaffungsmärkte analysiert. Auch das Verhandlungs- und Vertragsmanagement sowie die Produktionsmethoden und -strukturen werden näher beleuchtet. Anschließend erfolgen Vorschläge, wie die strategische Neuausrichtung, Reorganisation und der Aufbau von Einkaufs- und Materialwirtschaftsabteilungen effizient umgesetzt werden können. „Prozessoptimierung kostet wenig Geld, senkt aber enorm die Kosten“, betont Obenkamp, der die Abläufe in der Praxis aus eigener Erfahrung lange genug kennt. „Wir verfolgen keinen theoretischen Ansatz, sondern handeln „aus der Praxis für die Praxis.“

Fünf - Säulen - Konzept

- Management - Beratung
- Interimsmanagement
- Prozessoptimierung
- Qualifizierung + Training
- Personalentwicklung

Branchenschwerpunkte

- Metallverarbeitung
- Apparate- und Behälterbau
- Fahrzeugbau
- Stahlbau
- Maschinen- / Anlagenbau
- Technischer Großhandel
- Technische Dienstleistungen

Eine neue Strategie

Zunächst müssen die Verbesserungsmöglichkeiten verifiziert und bewertet werden, bevor sie umgesetzt werden können. Nur dieser ganzheitliche Ansatz führt zum Erfolg und eben hier fehlen den mittelständischen Unternehmen oft die Zeit und auch die Ressourcen, um diese zwingend notwendigen Analysen, Betrachtungen und Umsetzungen in eigener Regie bewältigen zu können.

Da ist nun die Kernkompetenz der UB-SEiM gefragt, nämlich „kompetent zusammenfügen, was zusammengehört“. Hierzu bietet SEiM ein reichhaltiges Lösungsportfolio an, das Fünf-Säulen-Konzept. (Siehe auch Info-Kasten links) „Hier setzen wir an. Mit einer neuen Strategie leisten wir unseren Beitrag, um Unternehmen eine Perspektive zu geben“, so Obenkamp. „Einspareffekte finden wir unabhängig von der Unternehmensgröße praktisch überall!“

MG ZIEHT AN 2015

Mehr Partner und noch mehr Qualität

Die Vorbereitungen für die deutschlandweit größte Nachwuchsmesse in der Textil- und Bekleidungsbranche laufen auf Hochtouren. Schon jetzt ist klar: Die diesjährige „MG ZIEHT AN – GO TEXTILE“ wird am 28. und 29. Mai noch mehr zu bieten haben als ihre Vorgänger.

Foto: Hochschule Niederrhein



Neue Location für die MG ZIEHT AN: Das Z-Gebäude

Erstmals wird die „MG ZIEHT AN – GO TEXTILE“ im neuen Z-Gebäude an der Richard-Wagner-Straße logieren. Eine offensichtlich anziehende Location, denn schon jetzt sind mehr Partnerschaften abgeschlossen worden als im Rekordjahr 2013. Zum ersten Mal dabei sind Branchengrößen wie adidas, Galeria Kaufhof, Heytex, New Yorker, Naketano, Primark Sinn Leffers, s.Oliver und Zalando. Auch

die Peppermint Gruppe aus Berlin feiert auf der MG ZIEHT AN ihre Premiere. Global Player wie Gerry Weber, Hugo Boss, Marc O'Polo und Zara hatten die Veranstaltung seit langem fest eingeplant. Lokale Branchengrößen wie Van Laack, AUNDE, Alberto, Imat-uve, Verseidag, Willy Schmitz Tuchfabrik sowie die textilen Maschinenbauer Trützschler und Monforts sind wieder mit Messeständen vertreten.

Im neuen Z-Gebäude haben alle Aussteller gute Rahmenbedingungen. Die Wege sind kurz, so dass der Messe-Charakter verstärkt wird. In diesem Multifunktionsgebäude sind unter anderem die Öffentlichen Prüfstelle (ÖP), das Forschungsinstitut für Textil- und Bekleidung (FTB) sowie das Technikum für die Textildruckerei untergebracht. Die ebenfalls zugänglichen Labore und Seminarräume sind auf dem neuesten

Stand der Technik und sorgen für ein einzigartiges Flair. Auch das Messeprogramm wird wieder von sich reden machen. Eine Vielzahl an Fachvorträgen, Podiumsdiskussionen, Workshops und Modenschauen runden das Angebot ab.

Damit bleibt die textile Recruitingmesse eine deutschlandweit einzigartige Plattform für den direkten Austausch zwischen textilem Nachwuchs, Personalentscheidern und Professoren der Hochschule Niederrhein. Begleitet wird „MG ZIEHT AN“ wieder von der Kampagne „GO TEXTILE!“ des Gesamtverbandes Textil- und Mode.

I
N
F
O
S

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79 89
Mail: info@mgziehtan.de
www.mgziehtan.de

AUNDE Group

Ein starker Partner - weltweit.



Entwicklung und Produktion von Polsterstoffen und innovativer Textilien für die Automobilindustrie

40 Werke
20 Länder



Entwicklung und Produktion innovativer Sitzsysteme und technischer Federn

50 Werke
20 Länder



Weltweit führender Spezialist für Komponenten Fahrzeuginnenraum

18 Werke
7 Länder

**HOCKEYPARK MÖNCHENGLADBACH
PRÄSENTIERT:**



**TICKETS UNTER:
HOCKEYPARK.DE ODER BEI
HALL OF TICKETS (ALTER MARKT, MG)**

Neujahrsempfang Viel Dynamik, Zuversicht und beste Stimmung

Mit über 400 Vertretern aus Wirtschaft, Handel, Handwerk, Politik und Dienstleistung war der Neujahrsempfang von WFMG und EWMG wieder gut besucht.

So früh wie nie blickten Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der WFMG, Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus und Horst Peter Vennen, Aufsichtsratsvorsitzender der EWMG, auf ein erfolgreiches 2014 zurück. Die Ansiedlungserfolge und Aufbruchstimmung in Mönchengladbach macht auch vor den Unternehmensvertretern nicht halt: Die Zuversicht ist groß, die Stimmung bestens. Die Dynamik, die die Stadt erfasst hat, wirkte sich auch auf die Gespräche aus: Die Gesprächspartner wurden mitunter im Minutentakt gewechselt



Fotos: Carlos Albuquerque, PixelKorn

Save the date WFMG-Business-Frühstück

Am Mittwoch, 13. Mai 2015, findet wieder das Business-Frühstück der WFMG statt. Interessante Impulse zu früher Stunde gibt diesmal City Vision, das Lokal-Fernsehen der Vitusstadt. Kaffee, Brötchen und andere Leckereien genießt man im frisch renovierten Haus Zoar. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro.

Der Reinerlös kommt wieder der MG-connect-Stiftung zugute.

INFOS UND ANMELDUNG

Christine Coulen
Tel.: 02161 / 823 79-87
Mail: coulen@wfm.de
Anmeldung: www.wfm.de/fruehstueck



Bilanz 2014

Gute Zahlen, gute Zeiten

Die WFMG blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurück. So hat die Wirtschaftsförderung rund 165.000 Quadratmeter öffentliche Fläche veräußert. Darüber hinaus konnten 3.700 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche sowie 7.850 Quadratmeter Bürofläche vermittelt werden.

Als „Top-Deals“ schlagen der zweite Bauabschnitt von DHL und die Logistikimmobilie für Logwin und Vetten im Regiopark zu Buche. DHL erweiterte sein 40.000 Quadratmeter großes Logistikkager um 24.000 Quadratmeter. Goodman realisiert für Logwin und Vetten eine 22.500 Quadratmeter große Logistikimmobilie auf einem 65.000 Quadratmeter großen Grundstück im Regiopark. Alleine durch diese Neuansiedlung werden kurzfristig mindestens 150 neue Arbeitsplätze am Logistikstandort Mönchengladbach geschaffen. Aber nicht nur die Logistik war im letzten Jahr ein Zugpferd: Die Ansiedlung des Technologieunternehmens Ricoh im Nordpark war ebenfalls ein voller Erfolg. Auf 2.500 Quadratmeter Bürofläche wurden insgesamt 180 Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt hat die Wirtschaftsförderung im letzten Jahr 37 Projekte begleitet und dabei vier neue Unternehmen in die Vitusstadt geholt.



www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

Businesspark II Büroadresse für Rang und Namen

Der Businesspark II wächst und wächst. Schon nimmt der nächste Neubau schicke Formen an: der viergeschossige Neubau der Bauherrengemeinschaft Enscheder Straße.



Animation: Architekturbüro Schrötgens

Nimmt schon Gestalt an: Der nächste Neubau im Bussines Park II

Gerade wurde der Rohbau der Wirtschaftsprüfer Klomp, Exner und Aretz

sätzlich 40 Parkplätze. Der Baubeginn erfolgte Anfang Januar. Die Fertigstellung

sowie Klinge Accessoires fertiggestellt, da wächst in direkter Nachbarschaft bereits das nächste Bürogebäude in die Höhe. An der Enscheder Straße errichten die Steuerberatung Dr. Koenen, das Architekturbüro Schrötgens, BKP-Leasing und Vetten als Bauherrengemeinschaft ein viergeschossiges Gebäude mit 1.400 Quadratmetern Bürofläche. Auf dem 2.300 Quadratmeter großen Grundstück entstehen zu-

ist für das dritte Quartal 2015 vorgesehen. Damit wird das fortgesetzt, was die WFMG als Ziel für den Businesspark II vorgegeben hatte: die Entwicklung als Bürostandort für kleinere Projektentwicklungen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Großprojekt der Santander Consumer Bank entsteht mit dem Neubau der Bauherrengemeinschaft Enscheder Straße bereits das zweite weiteres repräsentative Gebäude in einem hochwertigen Büroumfeld.

**I
N
F
O
S**

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79 89
Mail: hermanns@wfmg.de
www.wfmg.de

Gewerbegebiet Güdderath Böhmer wächst weiter mit Bio-Angebot

Mit der Gründung der Bivano GmbH erweitert die Böhmer Gruppe ihr Angebot um Obst und Gemüse. Das Bebauungsplanverfahren zur Erweiterung des dafür nötigen Stammsitzes läuft.

Der Biomarkt wächst. Davon profitiert auch die im Gewerbegebiet Güdderath ansässige Böhmer Gruppe, die mit der Gründung der Bivano GmbH ihr Angebot um Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau erweitert. Das Logistikunternehmen möchte daher seine Kapazitäten ausbauen und hofft auf eine rasche Umsetzung des laufenden Bebauungsplanverfahrens. Ziel ist es, weitere Flächen für eine Büronutzung erschließen zu können. In diesem

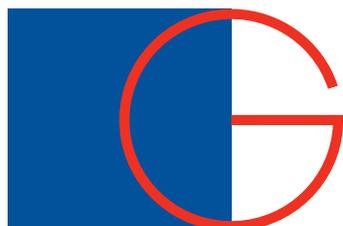
Prozess wird Böhmer - wie auch schon beim Bau des 10.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums - eng begleitet von der WFMG.

In Ostdeutschland baut Bivano in Gewächshäusern auf rund 30.000 Quadratmeter Fläche Obst und Gemüse in eigener Produktion an. Umgeschlagen wird die Ware in Mönchengladbach. Aus Frimmersdorf bezieht Bivano zudem von seinen Lieferanten wei-

tere Ware. Die Gewächshäuser werden dort - ganz im Sinne des ökologischen Ansatzes - mit der Abwärme der Kraftwerke energieeffizient und ressourcenschonend betrieben.

**I
N
F
O
S**

Willi Altenberg
Tel.: 02161 / 823 79 74
Mail: altenberg@wfmg.de
www.wfmg.de



GRONAU bau
GENERALUNTERNEHMER

Wir **PLANEN** und **BAUEN** für Sie Industrie- & Gewerbebauten.



- kostenlose Beratung
- wirtschaftliche Konzepte
- individuelle Planung
- schlüsselfertige Ausführung

Internet
www.gronau-bau.de

Gronau GmbH & Co. KG • Friedrich-List-Allee 61 • 41844 Wegberg • Tel.: 02432 / 933020 • Fax: 02432 / 9330220 • info@gronau-bau.de

Regiopark

Goodman entwickelt für Logwin und Vetten

Projektentwickler Goodman entwickelt für Logwin und Vetten eine Logistikimmobilie im Regiopark. Mit der Neuentwicklung auf 22.500 Quadratmetern erweitern die beiden erfolgreichen Logistikunternehmen ihre Kapazitäten. Goodman war bereits für Zalando und Esprit im Regiopark tätig.



Animation: Goodman

Beeindruckender Neubau für Logwin und Vetten im Regiopark.

Der Regiopark füllt sich weiter. Der Projektentwickler Goodman wird für die Logistikunternehmen Vetten und Logwin rund 20 Millionen Euro in das Gewerbegebiet investieren. Für Logwin und Vetten entsteht eine 22.500 Quadratmeter große Logistikimmobilie auf einem rund 65.000 Quadratmeter großen Grundstück. Der Verkauf des städtischen Areals direkt an der A61 erfolgte durch die WFMG.

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und werden voraussichtlich im Juni 2015 abgeschlossen sein. Durch die Neuansiedlung werden nach derzeitigen Planungen kurzfristig mindestens 150 neue Arbeitsplätze am Logistikstandort Mönchengladbach geschaffen. Darüber hinaus sichert die weitere Kooperation von Logwin und Vetten rund 100 Arbeitsplätze im bestehenden Logistikzentrum in Wickrath.

Die Neuentwicklung im Regiopark ist zudem ökologisch nachhaltig: So wird zum Beispiel der gesamte Lagerbereich mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Nach Fertigstellung erhält die Immobilie ein Silber-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Mit der Neuentwicklung für Logwin und Vetten erhöht Goodman seine Präsenz im Regiopark. Der Konzern hat bereits in unmittelbarer Nachbarschaft ein Logistikzentrum für Zalando entwickelt und hält zudem das Esprit-Lager in seinem Portfolio.

I
N
F
O
S

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79 75
Mail: lenzion@wfm.de
www.wfm.de

Tag der Logistik Logistik für Jung und Alt

Am 16. April präsentiert sich die Mönchengladbacher Logistikbranche sowohl dem Nachwuchs wie auch erwachsenen Fachkräften in der Mehrzweckhalle Eicken.

Damit der Branche auch in Zukunft genügend qualifizierte Fachkräfte am Standort Mönchengladbach zur Verfügung stehen, richtet die LOG4MG – Logistik-Initiative Mönchengladbach bereits zum siebten Mal den Tag der Logistik aus, erstmalig in besonders geballter Stärke durch die Kooperation mit dem MGconnect-Team der WFMG, der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und dem Jobcenter Mönchengladbach. Wie gewohnt werden die ausstellenden Unternehmen der Logistikbranche sowie zwei Hochschulen vormittags gut 350 Schüler aller weiterführenden Schulen begrüßen. Erstmals bleiben die Pforten der Branchenmesse am Nachmittag für erwachsene Interessenten offen. Diese Erweiterung war im vergangenen Jahr in Kooperation mit dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter getestet worden. Besonders gut kam die Stellenbörse an, die dieses Jahr sowohl über unbesetzte Ausbildungsplätze wie auch Arbeitsplätze informieren wird.

I
N
F
O
S

Annik Henrix
Tel.: 02161 / 823 79 77
Mail: henrix@wfm.de
www.wfm.de, www.log4mg.de

Logistiklösungen von A-Z



Vetten



Wir haben die Lösungen für Ihre Logistikanforderungen. Vetten Lagerlogistik kommissioniert, lagert und verteilt Ihre Ware. Unterstützt durch modernste IT-Lösungen.

VETTEN GRUPPE

www.vetten-gruppe.de

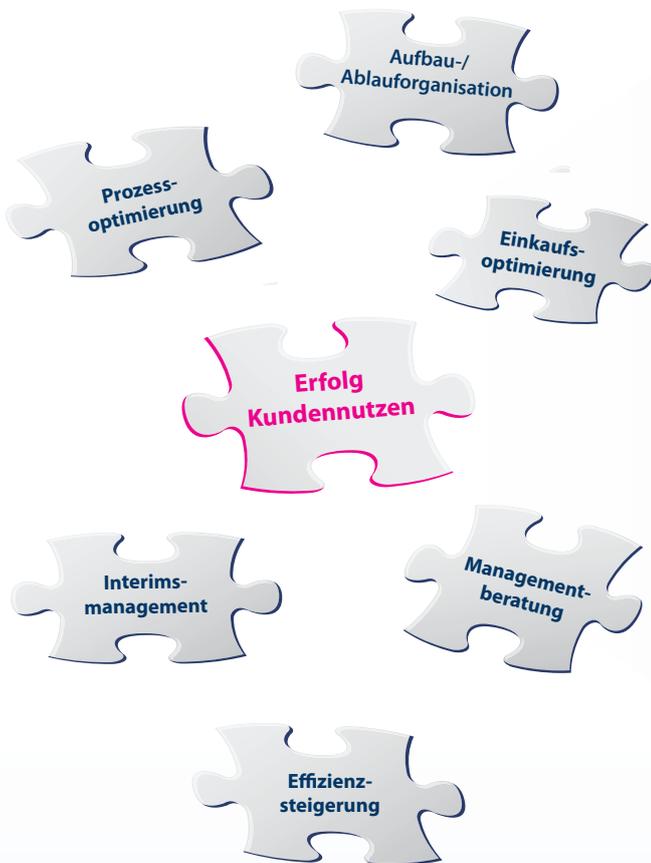


Unternehmensberatung

SEiM e. K.

Strategie und Effizienz im Mittelstand
Strategischer Einkauf im Mittelstand

Kompetent zusammenfügen ...



... was zusammengehört!

Unternehmensberatung

SEiM e. K.

Inhaber:
Anselm Oßenkamp

Strackweg 22
41334 Nettetal

Telefon (02153) 95 87 254
Mobil (0171) 33 77 945

E-Mail info@ub-seim.de
Internet www.ub-seim.de



MIPIM CANNES

Champions League der Investoren

Erstmals hat sich die Stadt im März auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes mit privaten Standpartnern präsentiert. Bienen & Partner, Dornieden Generalbau, Otten Architekten, Schrammen Architekten, Real und die Agentur Zeichensäule warben zusammen mit Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und WFMG/EWMG auf dem NRW-Stand für Investments in Mönchengladbach. „Das ist der ideale Zeitpunkt, um auf sich aufmerksam zu machen“, erklärt Norbert Bienen von Bienen & Partner. Aufgrund der vielen Ansiedlungserfolge habe die Vitusstadt in der Branche mittlerweile ein anderes Gewicht. Die MIPIM gilt als „Champions League“ aller Immobilienmessen und lockt noch größere Investoren an als die Expo Real in München.

www.wfmg.de/MIPIM.html

ITMA Mailand

Kooperation geplant

Die ITMA ist für den Textilmaschinenbau die wichtigste Messe der Branche und findet nur alle vier Jahre statt. „Alles läuft auf die ITMA im November hin. Alle Neuentwicklungen werden sich an dieser Messe orientieren“, erklärt Trützschlers Marketingchef Hermann Selker. Mit Trützschler, A. Monforts Textilmaschinen, TEXTECHNO und Reiners + Fürst werden gleich vier Unternehmen aus Mönchengladbach in Mailand vertreten sein. Auch die Hochschule Niederrhein wird sich eine Präsenz nicht entgehen lassen. Vor vier Jahren in Barcelona veranstalteten die Gladbacher zusammen mit der Wirtschaftsförderung ein internationales Pressemeeting. Auch in Mailand ist eine Zusammenarbeit geplant. Die ersten Gespräche laufen bereits.

www.itma.com

POLEN

Chancen beim Nachbarn

Über das wirtschaftliche Umfeld in Polen konnten sich rund 70 exportorientierte Unternehmer bei einer Veranstaltung der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein (IHK) im März in Mönchengladbach informieren. Gemeinsam mit der WFMG und dem Kölner Generalkonsulat der Republik Polen lud die IHK dazu ein, mehr über die Potenziale des EU-Nachbarn zu erfahren. Experten der Deutschen Auslandshandelskammer (AHK) Polen und der Polnischen Agentur für Information und Auslandsinvestitionen gaben Hinweise zur aktuellen wirtschaftlichen Situation, zu Vorteilen in der Sonderwirtschaftszone sowie zu steuerlichen, rechtlichen und interkulturellen Besonderheiten. Vorgestellt wurde ebenfalls die Unternehmerreise nach Polen, die vom 15. bis 17. September von der IHK in Kooperation mit der WFMG organisiert wird.

**I
N
F
O
S**

Rafael Lenzion

Tel.: 02161 / 823 79-75

Mail: lenzion@wfmg.de

www.wfmg.de

MGconnect & Agentur für Arbeit

15 Firmen, 28 Workshops und 286 Schüler

Anfang Februar fand der größte Business-Tag in der Geschichte von MGconnect statt. 15 Unternehmen aus vier verschiedenen Wirtschaftszweigen machten typische Aufgaben ihrer Branchen in Vorträgen und 28 Do-it-Yourself-Workshops erlebbar. Eine Form der Berufs- und Studienorientierung, die von Schülern, Lehrern und Personalverantwortlichen durchweg Bestnoten bekam.

Foto: Carlos Albuquerque, Pixel&Korn



Begeisterte fürs Ingenieurwesen: SMS Meer.

Im Fokus des „Business-Tag hoch Vier“ standen insbesondere Oberstufenschüler. Sie waren von den Veranstaltern MG-

connect und Agentur für Arbeit Mönchengladbach eingeladen, sich einen von vier Wirtschaftszweigen genauer anzusehen. Zur Wahl standen „Medien & IT“, „Medizin & Gesundheitswesen“, „Maschinenbau + Elektrotechnik“ sowie „Handwerk“. In jedem machten Unternehmen Berufe und Aufgaben in Workshops erlebbar.

So trafen sich 35 Interessenten am Maschinenbau bei SMS Meer. Die Welt der „Medien & IT“ vermittelten bei der Hochschule Niederrhein den 104 Schülern ITZ Rhein / Maas, Radio 90,1, City Vision, RP Digital, wfp und Impress Media. Das Gesundheitswesen lernten 98 Jugendliche in den Kliniken Maria Hilf kennen

mit Medical Computers, Rein Medical, Nobocom, der kbs Akademie für Gesundheitsberufe und natürlich den Gastgebern. Das Handwerk hingegen punktete bei fast 50 Oberstufenschülern mit Workshops im Neubau der Kreishandwerkerschaft und dem trialen Studium. Zu jedem Wirtschaftszweig gaben Studien- und Berufsberater der Agentur für Arbeit Tipps zu Ausbildungsplätzen und Studiengängen. Die Business-Tage werden fortgesetzt. Unternehmen können sich jederzeit beim MGconnect-Team der WFMG melden.

Begeistern für IT

Auf Vermittlung von MGconnect und dem zdi-Zentrum Mönchengladbach kooperiert die im Nordpark ansässige MCD Medical Computers Deutschland GmbH künftig mit der Bischöflichen Marienschule. Noch in diesem Schuljahr werden Schüler im Rahmen eines einzigartigen Praktikums ihre eigenen Rechner zusammenbauen. In verschiedenen Workshops wird MCD zudem einen Einblick in die Welt der IT geben.
www.zdi-mg.de

High-Potentials sichern

Auch kommenden Herbst wird MGconnect in Kooperation mit der Agentur für Arbeit wieder das Projekt „Schnupperstudium trifft Praxis“ durchführen. Noch vor den Sommerferien beginnt die Ansprache der Jugendlichen. Unternehmen, die frühzeitig Beziehungen zu den interessantesten Oberstufenschülern der Stadt aufbauen wollen, sollten sich jetzt bei MGconnect melden.
www.mgconnect.de/projekte

Großer Bahnhof

Ein positives Resümee zogen das Netzwerk W, Arbeitsagentur Mönchengladbach, das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Competentia und die WFMG zur Messe „Zurück in den Beruf - Wiedereinstieg in MG“. Rund 300 Besucher waren Anfang März ins „Haus Erholung“ gekommen, um Antworten auf alle Fragen zur Rückkehr in den Beruf nach einer Familienphase zu bekommen.
www.wfmg.de

IN F O S

Susanne Feldges
Tel.: 02161 / 823 79-76
Mail: feldges@wfmg.de
www.mgconnect.de



SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

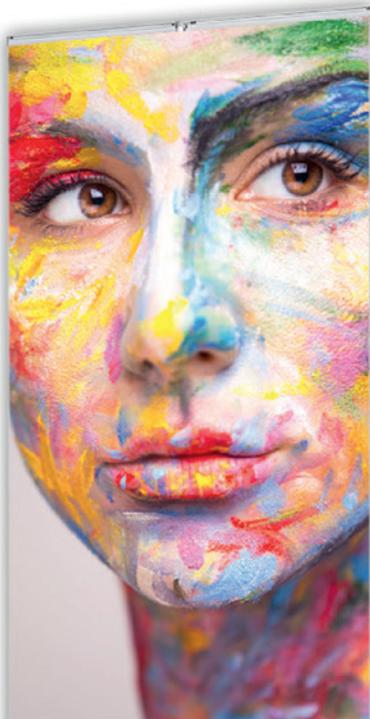


Sprachen sind inlingua.
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

inlingua Mönchengladbach,
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de



impress media



"Roll-Up Displays für
Ihren Messeauftritt"

69,00 € (inkl. MwSt.)



- * 85 x 200 cm
- * Vierfarbig bedruckt
- * Widerstandsfähige
500 g/m² PVC Folie
- * Praktische Tragetasche
inklusive

**Wir freuen uns auf
Ihren Anruf!**

impress media GmbH

Heinz-Nixdorf-Straße 21
41179 Mönchengladbach
T. +49 2161 299 98-500
F. +49 2161 299 98-88
www.impress-media.de

MG jubelt



AUNDE

AUNDE ist Preisträger im Wettbewerb „NRW-Wirtschaft im Wandel“. Mit dem Wettbewerb werden die Unternehmen ausgezeichnet, die gute Ideen in erfolgreichen Transformationsprozessen umgesetzt haben. Der Unternehmergeist und Einfallsreichtum des Unternehmens habe Vorbildcharakter für ganz Deutschland, so die Expertenjury. NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin überreichte die Auszeichnung.

www.aunde.de



ITZ Rhein / Maas

Die ITZ Rhein/Maas GmbH etablierte sich in den vergangenen 20 Jahren als eines der führenden inhabergeführten IT-Häuser in der Region Rhein/Maas. Ein Erfolgsgeheimnis der Inhaber Günther und Heike Grünert ist die Ausbildung des eigenen Fachkräfte-Nachwuchses. Über 25 Schulabgänger sind bei der ITZ bereits ausgebildet worden.

www.itz.de



Kreishandwerkerschaft MG

Ein Vierteljahrhundert erfolgreich am Markt agieren inzwischen der Kfz-Sachverständige Udo Reddig sowie der Maler- und Lackiererbetrieb von Udo Coun. Gleich drei Installateur- und Heizungsbauerbetriebe feiern ebenfalls in Mönchengladbach ihr 25jähriges Bestehen: Michael Peters und Ulrich Quack, Burkhard Halm und Friedhelm Reuter.

www.handwerk-mg.de



Otto Bollmann

Otto Bollmann feiert sein 80-jähriges Firmenbestehen. Gegründet am 1. Februar 1935, gehört Otto Bollmann heute zu den führenden Großhändlern für Farben, Lacke, Tapeten, Bodenbeläge und Malerwerkzeug. Die Eigenproduktion von hochwertigen Farben und Lacken rundet das umfangreiche Handelsprogramm ab.

www.otto-bollmann.de



Peter-Ustinov-Schule

Bei einem Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für Politische Bildung erreichten die Schüler der Peter-Ustinov-Schule unter 2.500 Schulklassen den zweiten Platz. Elf Jugendliche der Klassen 6 bis 9 setzten sich intensiv mit Kommunalpolitik auseinander und hielten ihre Erkenntnisse in einem ausführlichen Bericht fest. Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, der im Rahmen der Recherche von den Schülerinnen und Schülern befragt wurde, gehörte zu den ersten Gratulanten.

www.peter-ustinov-mg.de



Santander Consumer Bank

Die Santander Consumer Bank wurde erneut als „Top Arbeitgeber Deutschland“ ausgezeichnet. Verliehen wurde dieses Zertifikat durch das Top Employers Institute. Santander überzeugte unter anderem in den Kategorien Talentstrategie, Personalplanung, Führungskräfteentwicklung sowie Karriere und Nachfolgeplanung mit erstklassigen Bewertungen.

www.santander.de

Nachrichten



Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit hat jetzt BEN, den BerufsEntwicklungsNavigator, vorgestellt. Die interaktive Plattform verknüpft die bisherigen Datenbanken BerufeNET, Jöbbörse, KursNET, Perspektive Wiedereinstieg, Berufe TV und die Veranstaltungsdatenbank. Mit diesem Portal baut die Arbeitsagentur ihren eService aus.

www.ben.arbeitsagentur.de



ASG Aluminium

Die ASG Aluminium und Stahl GmbH setzt ihren Expansionskurs fort. Um der in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, vergrößert sich die ASG nun auch räumlich: Im Frühsommer entsteht eine 1.250 Quadratmeter große neue Halle auf dem Firmengelände an der Erftstraße.

www.asg-aluminium.de

► **Ausbildungsverbund MG**

Vera und Stephan Kamlowski sind die neuen Gesellschafter des Ausbildungsverbundes Mönchengladbach. Der Schweizer Oerlikon-Konzern hat somit sein Ziel, den Ausbildungsverbund in bewährte Hände abzugeben, erreicht. Frank Winkels bleibt dem Ausbildungsverbund als Geschäftsführer treu und will die Aus- und Weiterbildungsarbeit für die Metall- und Elektroindustrie fortführen, die Leistungspalette sogar ausbauen.

www.ausbildungsverbund-mg.de

► **ITRS Industrieverband**

Der Europaabgeordnete Karl-Heinz Florenz hat den in Mönchengladbach ansässigen Industrieverband Technische Textilien - Rollläden - Sonnenschutz besucht und über Perspektiven zur europäischen Kennzeichnung für Fenster mit Rollläden und Sonnenschutz diskutiert. Das neue vorgestellte Energy-Label für Fenster wurde vom Institut für Fenstertechnik Rosenheim weiterentwickelt und kann nun bei der Berechnung der Energieverluste berücksichtigt werden.

www.itrs-ev.com

► **KonnTec**

KonnTec Sicherheitssysteme hat den Großauftrag für die Schließanlage des Einkaufszentrums Minto bekommen. Als Profis für die Sicherung alles Schützenswerten war KonnTec in Mönchengladbach zuletzt im März aufgefallen. Gemeinsam mit der Wach- und Schließgesellschaft Mönchengladbach veranstalteten die Sicherheitsexperten den ersten Sicherheitstag Mönchengladbach. Im Fokus stand das Thema Videoüberwachung.

www.konntec.de

► **A. Monforts Textilmaschinen**

Die Elite der pakistanischen Textilhersteller besuchte jetzt das Technologiezentrum der A. Monforts Textilmaschinen GmbH & Co. KG, um sich über die neuesten Färbetechnologien zu informieren. 14 Betriebsleiter und Technische Geschäftsführer weltweit führender Hersteller zeigten sich vom neuen Technikum in Mönchengladbach begeistert.

www.monforts.de

► **REFA-Bezirksverband**

In Kooperation mit der Hochschule Niederrhein veranstaltete der REFA-Bezirksverband das vierte Symposium für Gesunde Arbeit.

Tipps für eine anspruchsvolle Mitarbeiterverpflegung und für den Berufsalltag gab es unter dem Motto „Man(n) is(s)t gesund!“ Gut 60 Teilnehmer, überwiegend Männer, folgten mit wachsendem Interesse den Vorträgen und Workshops.

www.refa-nordwest.de

► **R&D Maschinenbau**

Die R&D Maschinenbau führt die Tradition der KNC-Zyklendrehmaschine aus dem Hause Monforts fort. Die KNC wurde in Eigenregie neu aufgelegt und wird bereits ausgeliefert. Als Steuerungslieferant hatte R&D die Weiterentwicklung der KNC-Serie über Jahre mitbestimmt. Dieser Maschinentypus wird von Monforts Werkzeugmaschinen nicht mehr angeboten.

www.rud-maschinenbau.de

► **Scheidt & Bachmann**

Die NEW mobil und aktiv hat sich im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung für ein neues Ticketverkaufssystem von Scheidt & Bachmann entschieden. Bisher wurden bereits die Vorverkaufssysteme der NEW von Scheidt & Bachmann realisiert. Mit dem Einsatz der neuen Fahr-

scheindrucker ist ab dem Jahreswechsel 2015/2016 Scheidt & Bachmann auch an Mönchengladbacher Haltestellen präsent.

www.scheidt-bachmann.de

► **Simons + Harren**

Simons + Harren ist Generalimporteur von Verpackungsmaschinen des chinesischen Herstellers YOUNGSUN geworden. Damit vertreiben die Mönchengladbacher „Experten für Verpacken, Heben und Zurren“ die Maschinen von einem der Weltmarktführer im Bereich Verpackung in ganz Deutschland.

www.simons-harren.de

► **Ziegler Instruments**

Der Prüf- und Messsystemhersteller Ziegler Instruments ist vom Gewerbegebiet Wickrath auf den Marie-Bernays-Ring umgezogen. Auf nun rund 1.400 Quadratmetern arbeiten 20 Mitarbeiter unter anderem daran, Kunden der Automobilindustrie das Fahren akustisch angenehm zu gestalten. Den neuen Standort fand das Unternehmen mit Unterstützung von Bienen & Partner.

www.ziegler-instruments.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.

RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.



DR. PETER BACKES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOF WELLENS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

HELMUT FREUEN
Oberstadtdirektor a.D.
Rechtsanwalt
bis 2008

MICHAEL BERGHS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Mediator

VERONIKA HEUSER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

MARTINA SCHÄCKEL
Rechtsanwältin

DR. CARSTEN CHRISTMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

DR. LUTZ HÄHLE
Rechtsanwalt

ULLRICH FELLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

DIRK NIEBNER
Rechtsanwalt

MAXIMILIAN BACKES
Rechtsanwalt



UNTERNEHMEN | WIRTSCHAFT
VERSICHERUNG | GESUNDHEIT
VERWALTUNG | ÖFFENTLICHKEIT
STEUERN | VERMÖGEN
BAUWIRTSCHAFT | IMMOBILIEN
ARBEIT | SOZIALES
FAMILIE | GENERATIONEN

HOHENZOLLERNSTR. 177
41063 MÖNCHENGLADBACH
Tel. 0 21 61 / 8 13 91-0
Fax 0 21 61 / 8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

WIR FAHREN PRO JAHR **317** MAL UM DIE ERDE



■ Martin N.
Auszubildender
Verkehrsbetriebe

Kaum zu glauben, aber wahr: Unsere Busse fahren pro Jahr 12,7 Millionen Kilometer und bringen so 57,8 Millionen Menschen bequem und umweltbewusst an ihr Ziel.

